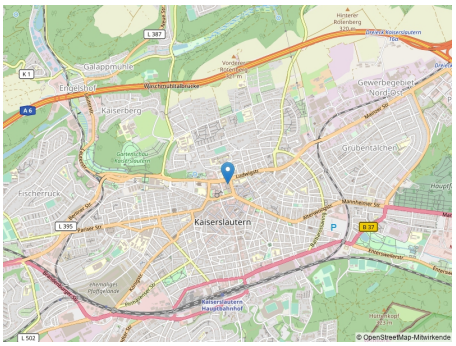
Veranstaltungshinweis

Stand: 25.04.2024 05:36

Sacre

Wann?	Beginn:	Mi, 15.01.2020 19:30
	Ende (ca.):	Mi, 15.01.2020 19:30
Wo?	Pfalztheater Kaiserslautern	
	Willy-Brandt-Platz 4+5	
	67657 Kaiserslautern	
Altersstufe?	keine Beschränkung	



Beschreibung

Es existiert kaum ein Werk, in dem sich das Ende der Romantik und der Aufbruch in die Moderne stärker manifestiert als in Le Sacre du Printemps (Das Frühlingsopfer) – und dies gilt nicht nur für die Musik Strawinskys, sondern auch für die Choreographie Waslaw Nijinskis. Ob nun musikalisch oder tänzerisch, dieses Werk ist in die Annalen der Tanz- und Musikgeschichte eingegangen. Und gerade die Uraufführung 1913 in Paris mit ihren Tumulten steht für den Aufbruch in eine neue Zeit: Die industrielle Revolution und der Erste Weltkrieg brachten umfassende politische und gesellschaftliche Umwälzungen. Die rhythmisch aufgeladene, von slawischen Melodien beeinflusste Musik Strawinskys schafft es, auch noch über 100 Jahre nach der Uraufführung, das Archaische und Unbändige eines ethnischen Rituals zu entfesseln. Dies erforderte auch eine neue Tanzsprache. Nijinski ließ sich von vorchristlichen russischen Malereien inspirieren und entwickelte eine dem klassischen Ballett völlig konträre Tanzsprache. James Sutherland widmet sich nun diesem Werk und stellt der Musik Strawinskys zeitgenössische Kompositionen zur Seite, unter anderem von Arvo Pärt. Er sieht uns heute an der Schwelle zu einem digitalen Zeitalter und darin eine weitere Entfernung von der Natur, welche sich in seiner dystopischen Lesart dagegen wehrt. Bei ihm wird allerdings nicht ein Opfer ausgewählt, das sich zum Wohl der Gesellschaft zu Tode tanzt, sondern es wird ein Individuum erkoren, das am Ende eine Naturkatastrophe überlebt.

Quelle (Text/Foto): Pfalztheater Kaiserslautern (co)